



Ausbildungsförderung (BAföG) in Mecklenburg-Vorpommern

2009

Bestell-Nr.: B363 2009 00

Herausgabe: 5. November 2010

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-4718

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
Erläuterungen	3
 Tabellen und Grafiken	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung	5
2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung.....	5
Grafik: Finanzieller Aufwand 2009 nach Ausbildungsstätten.....	5
3. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung.....	6
4. Geförderte 2009 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung.....	6
Grafik: Umfang der Förderung 2009 nach Ausbildungsstätten.....	6
5. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	7
6. Geförderte Studierende 2009 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung.....	8
7. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder.....	8
8. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	9
Grafiken: Geförderte 2009 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	9
9. Geförderte 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten	10
10. Geförderte 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten	12
11. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	12
12. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit.....	13

Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2009 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1 680), das zuletzt durch das 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3 254) geändert worden ist und Artikel 2 a des ArbeitsmigrationssteuerungsG vom 20.12.2008 (BGBl. I S. 2 846). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

In den neuen Ländern wird seit dem 1.1.1991 Ausbildungsförderung nach dem BAföG geleistet.

Die amtliche Statistik erhält die vorliegenden Angaben von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieses Berichtes gibt einen Überblick über die Zahl der Geförderten, den finanziellen Aufwand, die Art und den Umfang der Förderung sowie die Wohnform während der Ausbildung. Die Tabellen enthalten weiterhin Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten, über Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand und Kinderzahl sowie Berufstätigkeit und Einkommen ihrer Eltern.

Erläuterungen

Allgemeines

Es wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei den Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber.

Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch ein zentrales Rechenzentrum, welches von der Obersten Landesbehörde für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut ist.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2009 geleistet für den Besuch von:

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist,
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als „Staatlich geprüfter Techniker“) vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird.

Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2008 durch das 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3 254). Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost gelten seit 1. April 2001 erstmals die gleichen Bedarfssätze wie im früheren Bundesgebiet.

Einkommen der Eltern

Das BAföG geht davon aus, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in diesem Bericht der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Eine Ausnahmeregelung galt bis zum 30. Juni 1997 für den Berechnungszeitraum für das Einkommen bei Geförderten in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Hier wurde grundsätzlich das Einkommen im letzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie

die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das „anzurechnende Einkommen“.

Bedarfssätze 1991 bis 2009

Schüler bzw. Studierende von:	Wohnung während der Ausbildung	Neue Länder und Berlin-Ost				Deutschland	
		1. Juli 1992 bis 30. Juni 1995 ¹⁾	1. Juli 1995 bis 30. Juni 1998 ²⁾	1. Juli 1998 bis 30. September 1999 ³⁾	1. Oktober 1999 bis 31. März 2001 ⁴⁾	1. April 2001 bis 31. Juli 2008 ⁵⁾	ab 1. August 2008 ⁶⁾
		EUR je Monat					
Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	bei den Eltern ⁷⁾	158,50	63,61	166,17	168,73	192	212
	nicht bei den Eltern	276,10	286,32	291,44	296,55	348	383
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	348	383
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	332,34	340,01	417	459
Abendgymnasium, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	354	389
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	329,78	334,90	443	487
Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	bei den Eltern	306,78	319,56	324,67	332,34	377	414
	nicht bei den Eltern	332,34	347,68	352,79	357,90	466	512

- 1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGÄndG vom 19. Juni 1992 - 2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 17. BAföGÄndG vom 24. Juli 1995 - 3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 19. BAföGÄndG vom 25. Juni 1998 - 4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 20. BAföGÄndG vom 12. Mai 1999 - 5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001 - 6) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 - 7) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom so genannten „Kassen-Ist“ (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler bzw. Studentengeneration eine förderungsfähige Ausbildung auf; bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben.

In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 und 2), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf berechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf, z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das „anzurechnende Einkommen“ abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff „Einkommen der Eltern“).

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2009 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet.

1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	durch- schnittlicher Monatsbe- stand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat			
Gymnasien	1 167	787	3 703	3 703	100	-	-	392
Berufsfachschulen ²⁾	6 775	4 607	17 916	17 913	100	3	0,0	324
Fachschulklassen ³⁾	1 814	1 361	7 249	7 249	100	-	-	444
Fachhochschulen.....	4 307	2 815	15 319	7 902	51,6	7 417	48,4	454
Universitäten.....	10 213	6 770	34 887	17 810	51,1	17 077	48,9	429
Übrige Ausbildungsstätten	1 281	725	3 721	3 639	97,8	82	2,2	428
Insgesamt.....	25 557	17 064	82 794	58 216	70,3	24 578	29,7	404
darunter: Praktikum	73	48	196	196	100	-	-	343

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung

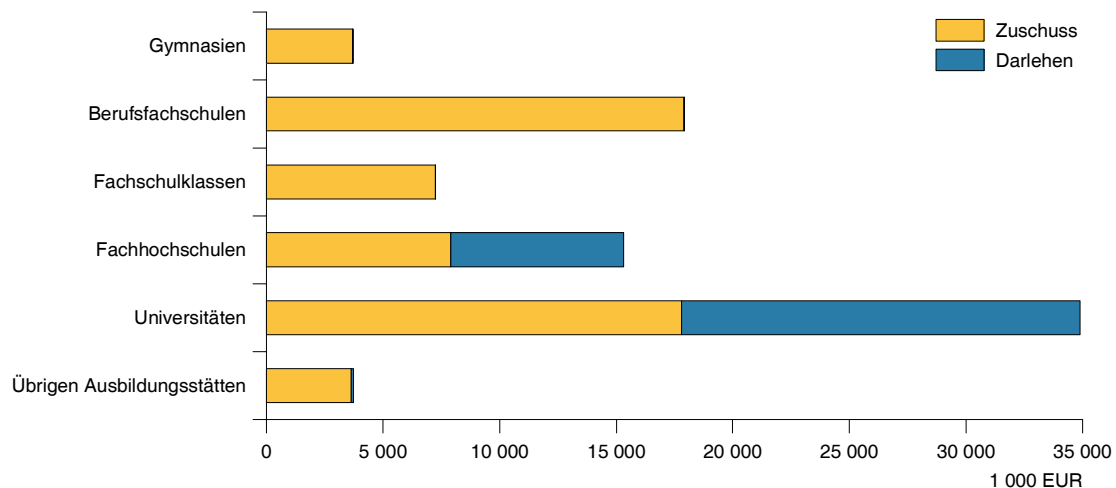
Bedarfssatzgruppe	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf ¹⁾ EUR je Monat
	insge- samt	durch- schnittlicher Monatsbe- stand	insge- samt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat			
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamt- schulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen ²⁾	8 019	5 437	21 824	21 821	100	3	0,0	334
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau- schulen, Fachoberschulklassen ³⁾	1 012	549	2 699	2 699	100	-	-	410
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen ³⁾	1 964	1 464	7 902	7 902	100	-	-	450
Akademien, Fachhochschulen, Kunst- hochschulen, Universitäten, Fernunter- richtsinstitute	14 562	9 613	50 370	25 795	51,2	24 575	48,8	437
Insgesamt.....	25 557	17 064	82 794	58 216	70,3	24 578	29,7	404

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Finanzieller Aufwand 2009 nach Ausbildungsstätten



3. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
		Eltern			Eltern			Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%
Gymnasien	1 167	-	1 167	652	-	100	515	-	100
Berufsfachschulen ¹⁾	6 775	2 024	4 751	3 885	36,5	63,5	2 890	20,9	79,1
Fachschulklassen ²⁾	1 814	437	1 377	1 069	21,9	78,1	745	27,2	72,8
Fachhochschulen.....	4 307	470	3 837	1 750	10,5	89,5	2 557	11,2	88,8
Universitäten.....	10 213	710	9 503	3 431	8,5	91,5	6 782	6,2	93,8
Übrige Ausbildungsstätten	1 281	381	900	772	27,8	72,2	509	32,6	67,4
Insgesamt.....	25 557	4 022	21 535	11 559	20,3	79,7	13 998	12,0	88,0
darunter: Praktikum	73	25	48	42	42,9	57,1	31	22,6	77,4

1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

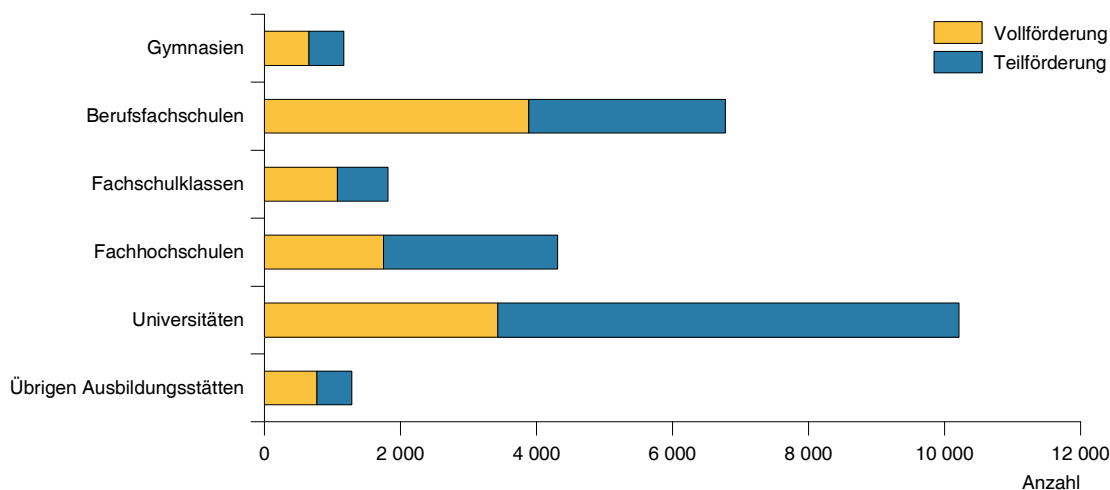
4. Geförderte 2009 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Bedarfssatzgruppe	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
		Eltern			Eltern			Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen ¹⁾	8 019	2 024	5 995	4 587	30,9	69,1	3 432	17,6	82,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen ²⁾	1 012	349	663	577	32,6	67,4	435	37,0	63,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen ²⁾	1 964	468	1 496	1 198	21,8	78,2	766	27,0	73,0
Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute.....	14 562	1 181	13 381	5 197	9,1	90,9	9 365	7,6	92,4
Insgesamt.....	25 557	4 022	21 535	11 559	20,3	79,7	13 998	12,0	88,0

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Umfang der Förderung 2009 nach Ausbildungsstätten



5. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Hauptschulen.....	3	-	3	-	-	-	-	-
Realschulen.....	19	-	18	1	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	24	-	18	5	1	-	-	-
Gymnasien.....	1 167	2	792	341	31	1	-	-
Berufsfachschulen.....	6 562	1	2 387	3 508	601	62	1	2
Fachschulklassen ¹⁾	213	-	45	133	27	8	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	31	-	14	15	2	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	997	-	83	706	196	12	-	-
Berufsaufbauschulen.....	10	-	-	7	3	-	-	-
Abendhauptschulen.....	2	-	-	-	2	-	-	-
Abendrealschulen.....	3	-	-	1	2	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 814	-	165	1 149	435	64	1	-
Abendgymnasien.....	142	-	-	60	72	10	-	-
Kollegs.....	8	-	1	4	3	-	-	-
Akademien.....	2	-	-	1	1	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 307	-	158	2 428	1 445	250	15	11
Kunsthochschulen.....	38	-	2	25	10	1	-	-
Universitäten.....	10 213	1	780	6 722	2 392	272	36	10
Fernunterrichtsinstitute.....	2	-	-	2	-	-	-	-
Insgesamt.....	25 557	4	4 466	15 108	5 223	680	53	23
Männlich								
Hauptschulen.....	1	-	1	-	-	-	-	-
Realschulen.....	11	-	11	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	13	-	8	4	1	-	-	-
Gymnasien.....	557	2	364	171	19	1	-	-
Berufsfachschulen.....	1 921	1	657	1 035	200	27	-	1
Fachschulklassen ¹⁾	49	-	11	29	8	1	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	11	-	5	5	1	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	595	-	42	426	119	8	-	-
Berufsaufbauschulen.....	7	-	-	6	1	-	-	-
Abendhauptschulen.....	1	-	-	-	1	-	-	-
Abendrealschulen.....	2	-	-	-	2	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	567	-	35	267	231	34	-	-
Abendgymnasien.....	81	-	-	30	44	7	-	-
Kollegs.....	3	-	-	2	1	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	-	1	-	-	-
Fachhochschulen.....	2 275	-	57	1 240	813	148	8	9
Kunsthochschulen.....	12	-	-	8	3	1	-	-
Universitäten.....	4 195	1	216	2 770	1 074	111	17	6
Fernunterrichtsinstitute.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10 302	4	1 407	5 993	2 519	338	25	16
Weiblich								
Hauptschulen.....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen.....	8	-	7	1	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	11	-	10	1	-	-	-	-
Gymnasien.....	610	-	428	170	12	-	-	-
Berufsfachschulen.....	4 641	-	1 730	2 473	401	35	1	1
Fachschulklassen ¹⁾	164	-	34	104	19	7	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	20	-	9	10	1	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	402	-	41	280	77	4	-	-
Berufsaufbauschulen.....	3	-	-	1	2	-	-	-
Abendhauptschulen.....	1	-	-	-	1	-	-	-
Abendrealschulen.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 247	-	130	882	204	30	1	-
Abendgymnasien.....	61	-	-	30	28	3	-	-
Kollegs.....	5	-	1	2	2	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	2 032	-	101	1 188	632	102	7	2
Kunsthochschulen.....	26	-	2	17	7	-	-	-
Universitäten.....	6 018	-	564	3 952	1 318	161	19	4
Fernunterrichtsinstitute.....	2	-	-	2	-	-	-	-
Zusammen.....	15 255	-	3 059	9 115	2 704	342	28	7

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

6. Geförderte Studierende 2009 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung ¹⁾

Fachsemester	Geförderte			% ¹⁾	Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾		
Universitäten												
1. Fachsemester	1 196	1 488	2 684	26,3	933	34,8	1 751	65,2	290	2 394	89,2	
2. Fachsemester	59	69	128	1,3	40	31,3	88	68,8	9	119	93,0	
3. Fachsemester	1 102	1 483	2 585	25,3	863	33,4	1 722	66,6	202	2 383	92,2	
4. Fachsemester	168	249	417	4,1	114	27,3	303	72,7	17	400	95,9	
5. Fachsemester	549	841	1 390	13,6	465	33,5	925	66,5	79	1 311	94,3	
6. Fachsemester	148	199	347	3,4	106	30,5	241	69,5	4	343	98,8	
7. Fachsemester	322	558	880	8,6	293	33,3	587	66,7	34	846	96,1	
8. Fachsemester	117	159	276	2,7	98	35,5	178	64,5	9	267	96,7	
9. Fachsemester	332	530	862	8,4	267	31,0	595	69,0	47	815	94,5	
10. Fachsemester	98	165	263	2,6	96	36,5	167	63,5	7	256	97,3	
11. Fachsemester	68	153	221	2,2	85	38,5	136	61,5	8	213	96,4	
12. Fachsemester	16	64	80	0,8	41	51,3	39	48,8	3	77	96,3	
13. Fachsemester	8	33	41	0,4	11	26,8	30	73,2	1	40	97,6	
14. Fachsemester	-	12	12	0,1	6	50,0	6	50,0	-	12	100	
15. Fachsemester und höher ..	3	1	4	0,0	2	50,0	2	50,0	-	4	100	
Ohne Angabe.....	9	14	23	0,2	11	47,8	12	52,2	-	23	100	
Zusammen.....	4 195	6 018	10 213	100	3 431	33,6	6 782	66,4	710	9 503	93,0	
Fachhochschulen												
1. Fachsemester	710	506	1 216	28,2	477	39,2	739	60,8	159	1 057	86,9	
2. Fachsemester	24	12	36	0,8	15	41,7	21	58,3	2	34	94,4	
3. Fachsemester	633	523	1 156	26,8	486	42,0	670	58,0	132	1 024	88,6	
4. Fachsemester	67	78	145	3,4	56	38,6	89	61,4	10	135	93,1	
5. Fachsemester	387	433	820	19,0	318	38,8	502	61,2	69	751	91,6	
6. Fachsemester	42	50	92	2,1	34	37,0	58	63,0	7	85	92,4	
7. Fachsemester	332	289	621	14,4	252	40,6	369	59,4	66	555	89,4	
8. Fachsemester	39	51	90	2,1	40	44,4	50	55,6	9	81	90,0	
9. Fachsemester	27	67	94	2,2	53	56,4	41	43,6	13	81	86,2	
10. Fachsemester	2	7	9	0,2	6	66,7	3	33,3	1	8	88,9	
11. Fachsemester	3	8	11	0,3	7	63,6	4	36,4	-	11	100	
12. Fachsemester	2	2	4	0,1	2	50,0	2	50,0	-	4	100	
13. Fachsemester	2	3	5	0,1	2	40,0	3	60,0	-	5	100	
14. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15. Fachsemester und höher ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe.....	5	3	8	0,2	2	25,0	6	75,0	2	6	75,0	
Zusammen.....	2 275	2 032	4 307	100	1 750	40,6	2 557	59,4	470	3 837	89,1	

^{*)} Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Da die Erfassung der BAföG-Empfänger am Jahresende (entspricht Wintersemester) erfolgt, ist die Anzahl der Geförderten im 1., 3., 5. ... Fachsemester stets wesentlich höher als im 2., 4., 6. ... Fachsemester. - 1) Anteil an den Geförderten insgesamt (Spaltensumme) - 2) Anteil an den Geförderten insgesamt je Fachsemester

7. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon														
				ledig			verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	insgesamt	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit	
		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren
Hauptschulen.....	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	19	1	-	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	24	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1 167	35	2	1 156	33	2	10	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	6 562	479	90	6 403	417	48	142	57	34	14	5	5	-	-	-	3	-	3
Fachschulklassen ¹⁾	213	13	1	210	11	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Fachoberschulklassen ¹⁾ ..	31	1	-	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾ ..	997	48	12	982	44	8	12	2	4	2	2	-	-	-	-	1	-	-
Berufsaufbauschulen	10	2	-	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendhauptschulen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen	3	1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 814	159	42	1 744	132	23	63	25	16	3	2	-	1	-	-	3	-	3
Abendgymnasien.....	142	12	2	132	7	-	8	5	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1
Kollegs.....	8	2	-	7	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Akademien.....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 307	231	73	4 193	187	43	92	33	27	9	4	1	1	-	-	12	7	2
Kunsthochschulen.....	38	3	1	35	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten.....	10 213	372	101	9 953	267	49	233	95	47	13	4	4	2	-	-	12	6	1
Fernunterrichtsinstitute....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	25 557	1 359	324	24 911	1 106	174	566	221	130	42	18	10	4	-	-	34	14	10

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt
 2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

8. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

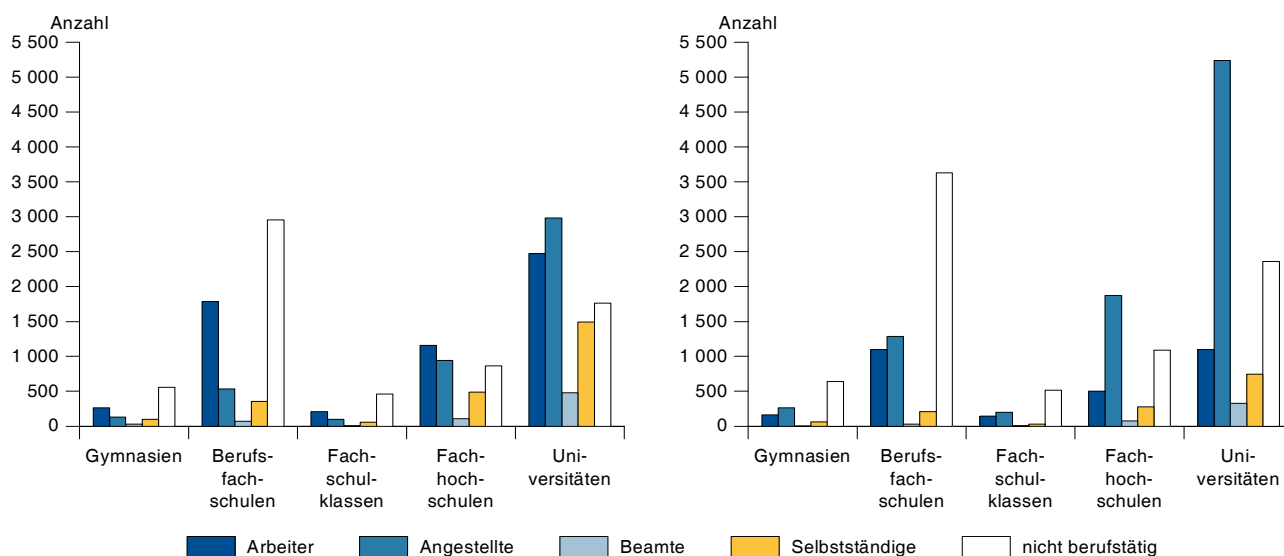
Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte ¹⁾ , deren Vater bzw. Mutter						nicht berufstätig ist	
		berufstätig ist							
		zusammen		als					
				Arbeiter	Angestellter	Beamter	Selbstständiger		
Anzahl	%	Anzahl				Anzahl	%		
Vater									
Hauptschulen.....	3	-	-	-	-	-	-	1	33,3
Realschulen.....	19	8	42,1	6	-	-	2	9	47,4
Integrierte Gesamtschulen..	24	9	37,5	1	3	-	5	8	33,3
Gymnasien	1 167	510	43,7	261	126	26	97	557	47,7
Berufsfachschulen	6 562	2 745	41,8	1 785	534	71	355	2 955	45,0
Fachschulklassen ²⁾	213	92	43,2	56	20	3	13	84	39,4
Fachoberschulklassen ²⁾	31	8	25,8	3	3	-	2	19	61,3
Fachoberschulklassen ³⁾	997	361	36,2	206	92	8	55	441	44,2
Berufsaufbauschulen	10	3	30,0	1	1	-	1	4	40,0
Abendhauptschulen	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0
Abendrealschulen	3	1	33,3	1	-	-	-	-	-
Fachschulklassen ³⁾	1 814	794	43,8	512	152	20	110	612	33,7
Abendgymnasien	142	3	2,1	-	2	1	-	1	0,7
Kollegs.....	8	2	25,0	-	1	-	1	3	37,5
Akademien.....	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0
Fachhochschulen.....	4 307	2 702	62,7	1 166	941	107	488	865	20,1
Kunsthochschulen.....	38	27	71,1	6	10	2	9	8	21,1
Universitäten.....	10 213	7 425	72,7	2 472	2 983	478	1 492	1 759	17,2
Fernunterrichtsinstitute.....	2	2	100	-	2	-	-	-	-
Insgesamt.....	25 557	14 692	57,5	6 476	4 870	716	2 630	7 328	28,7
Mutter									
Hauptschulen.....	3	-	-	-	-	-	-	2	66,7
Realschulen.....	19	4	21,1	2	2	-	-	8	42,1
Integrierte Gesamtschulen..	24	8	33,3	5	1	-	2	15	62,5
Gymnasien	1 167	492	42,2	166	263	4	59	639	54,8
Berufsfachschulen	6 562	2 616	39,9	1 098	1 284	25	209	3 628	55,3
Fachschulklassen ²⁾	213	91	42,7	27	59	-	5	107	50,2
Fachoberschulklassen ²⁾	31	7	22,6	2	2	-	3	22	71,0
Fachoberschulklassen ³⁾	997	372	37,3	143	194	6	29	494	49,5
Berufsaufbauschulen	10	3	30,0	3	-	-	-	5	50,0
Abendhauptschulen	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0
Abendrealschulen	3	1	33,3	-	1	-	-	2	66,7
Fachschulklassen ³⁾	1 814	772	42,6	285	424	9	54	759	41,8
Abendgymnasien	142	5	3,5	-	4	1	-	-	-
Kollegs.....	8	1	12,5	-	1	-	-	6	75,0
Akademien.....	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0
Fachhochschulen.....	4 307	2 726	63,3	498	1 874	75	279	1 089	25,3
Kunsthochschulen.....	38	31	81,6	6	19	1	5	6	15,8
Universitäten.....	10 213	7 405	72,5	1 100	5 236	326	743	2 361	23,1
Fernunterrichtsinstitute.....	2	-	-	-	-	-	-	2	100
Insgesamt.....	25 557	14 534	56,9	3 335	9 364	447	1 388	9 147	35,8

1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist, 2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt, 3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Geförderte 2009 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit

des Vaters

der Mutter



9. Geförderte 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
Insgesamt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	4 723	16	57	153	327	553	648	731	646	539	429	624
Angestellter	3 817	16	18	71	145	247	299	362	450	436	407	1 366
Beamter	502	1	1	-	5	7	7	24	51	63	55	288
Selbstständig.....	1 996	26	47	91	178	226	240	233	200	171	170	414
nicht berufstätig.....	3 431	51	188	319	406	447	470	432	354	280	191	293
Zusammen.....	14 469	110	311	634	1 061	1 480	1 664	1 782	1 701	1 489	1 252	2 985
Mutter												
Arbeiterin.....	2 319	9	51	137	230	334	355	338	318	195	150	202
Angestellte	7 382	22	50	155	315	573	714	879	893	912	810	2 059
Beamtin	342	-	-	1	3	1	11	18	37	42	48	181
Selbstständig.....	1 000	13	35	73	108	108	114	105	99	80	66	199
nicht berufstätig.....	3 426	66	175	268	405	464	470	442	354	260	178	344
Zusammen.....	14 469	110	311	634	1 061	1 480	1 664	1 782	1 701	1 489	1 252	2 985
Nur Vater												
Arbeiter	1 277	75	116	193	319	222	147	102	59	22	10	12
Angestellter	801	29	34	56	83	86	106	79	90	68	59	111
Beamter	192	1	-	2	5	5	22	35	30	21	19	52
Selbstständig.....	355	52	61	47	34	43	34	18	12	17	12	25
nicht berufstätig.....	1 226	291	262	185	182	116	69	47	32	13	12	17
Zusammen.....	3 851	448	473	483	623	472	378	281	223	141	112	217
Nur Mutter												
Arbeiterin.....	555	98	114	126	102	41	38	19	11	6	-	-
Angestellte	1 522	54	124	203	230	243	257	207	112	62	14	16
Beamtin	87	-	3	1	1	3	21	25	14	9	6	4
Selbstständig.....	218	51	45	37	27	18	13	13	6	5	1	2
nicht berufstätig.....	1 092	376	308	159	89	63	36	28	18	7	4	4
Zusammen.....	3 474	579	594	526	449	368	365	292	161	89	25	26
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....												
	3 763	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darunter Universitäten												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 963	5	13	45	92	160	229	299	283	267	208	362
Angestellter	2 383	9	11	43	67	132	145	187	260	268	279	982
Beamter	349	-	-	-	3	3	5	12	27	42	44	213
Selbstständig.....	1 158	7	25	46	98	113	122	128	126	108	100	285
nicht berufstätig.....	844	17	43	86	103	103	115	76	89	78	54	80
Zusammen.....	6 697	38	92	220	363	511	616	702	785	763	685	1 922
Mutter												
Arbeiterin.....	858	2	14	41	55	98	122	117	129	85	82	113
Angestellte	4 233	9	25	75	149	271	335	431	493	536	492	1 417
Beamtin	255	-	-	1	1	1	8	13	29	32	26	144
Selbstständig.....	550	4	14	36	50	53	54	45	57	51	45	141
nicht berufstätig.....	801	23	39	67	108	88	97	96	77	59	40	107
Zusammen.....	6 697	38	92	220	363	511	616	702	785	763	685	1 922
Nur Vater												
Arbeiter	403	12	28	44	83	77	50	50	31	11	8	9
Angestellter	465	19	19	24	40	39	57	52	50	47	46	72
Beamter	119	-	-	1	2	3	9	18	17	12	12	45
Selbstständig.....	184	25	28	22	16	24	21	6	6	11	6	19
nicht berufstätig.....	214	64	48	39	22	16	7	2	6	3	4	3
Zusammen.....	1 385	120	123	130	163	159	144	128	110	84	76	148
Nur Mutter												
Arbeiterin.....	162	23	31	34	35	14	12	5	5	3	-	-
Angestellte	778	23	49	85	102	130	134	122	72	40	9	12
Beamtin	64	-	1	-	-	-	16	19	13	7	4	4
Selbstständig.....	106	22	22	21	10	12	6	7	3	2	-	1
nicht berufstätig.....	215	84	67	23	17	6	6	5	-	3	2	2
Zusammen.....	1 325	152	170	163	164	162	174	158	93	55	15	19
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....												
	806	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 9. Geförderte 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insge- samt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
Fachhochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	894	4	3	19	49	88	105	140	140	100	107	139
Angestellter	716	5	3	8	31	46	65	75	83	86	73	241
Beamter	70	-	-	-	-	2	1	5	12	9	6	35
Selbstständig.....	365	14	8	12	27	37	40	45	39	36	33	74
nicht berufstätig.....	379	9	27	40	54	49	49	53	27	29	19	23
Zusammen.....	2 424	32	41	79	161	222	260	318	301	260	238	512
Mutter												
Arbeiterin.....	360	4	7	21	34	39	49	53	58	33	27	35
Angestellte	1 463	9	6	17	64	110	143	207	175	186	169	377
Beamtin.....	59	-	-	-	2	-	1	5	7	5	11	28
Selbstständig.....	192	5	7	12	20	22	23	27	20	15	8	33
nicht berufstätig.....	350	14	21	29	41	51	44	26	41	21	23	39
Zusammen.....	2 424	32	41	79	161	222	260	318	301	260	238	512
Nur Vater												
Arbeiter	171	10	12	17	41	37	23	13	10	6	1	1
Angestellter	150	4	8	11	14	12	18	16	18	12	8	29
Beamter	31	1	-	-	3	-	1	6	6	5	3	6
Selbstständig.....	69	8	14	10	6	5	5	7	3	2	5	4
nicht berufstätig.....	93	27	30	14	4	5	3	4	3	1	1	1
Zusammen.....	514	50	64	52	68	59	50	46	40	26	18	41
Nur Mutter												
Arbeiterin.....	71	12	14	12	11	5	9	4	3	1	-	-
Angestellte	296	14	23	42	51	50	48	27	18	16	4	3
Beamtin.....	10	-	-	-	-	1	2	5	-	1	1	-
Selbstständig.....	46	10	10	7	8	2	1	4	2	1	1	-
nicht berufstätig.....	136	55	41	15	8	7	4	3	1	1	1	-
Zusammen.....	559	91	88	76	78	65	64	43	24	20	7	3
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....												
	810	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	174	-	6	5	13	25	26	38	15	21	12	13
Angestellter	104	-	-	2	5	10	10	15	13	9	8	32
Beamter	18	-	1	-	-	-	-	1	1	3	1	11
Selbstständig.....	72	-	5	5	7	13	7	9	3	6	4	13
nicht berufstätig.....	305	3	14	22	34	44	39	45	34	26	13	31
Zusammen.....	673	3	26	34	59	92	82	108	66	65	38	100
Mutter												
Arbeiterin.....	117	-	4	6	10	18	19	23	12	10	7	8
Angestellte	215	-	6	8	11	25	23	31	20	25	15	51
Beamtin.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Selbstständig.....	46	-	3	5	5	8	4	7	1	3	1	9
nicht berufstätig.....	291	3	13	15	33	41	36	47	33	26	14	30
Zusammen.....	673	3	26	34	59	92	82	108	66	65	38	100
Nur Vater												
Arbeiter	63	6	8	11	19	9	3	1	4	1	-	1
Angestellter	20	-	1	1	3	2	1	3	1	3	-	5
Beamter	7	-	-	-	-	-	2	-	2	1	1	1
Selbstständig.....	17	2	3	2	3	2	-	1	1	3	-	-
nicht berufstätig.....	95	15	10	10	18	12	9	10	5	1	3	2
Zusammen.....	202	23	22	24	43	25	15	15	13	9	4	9
Nur Mutter												
Arbeiterin.....	25	9	5	4	4	-	2	-	-	1	-	-
Angestellte	40	5	3	5	6	5	6	6	3	-	-	1
Beamtin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbstständig.....	7	1	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-
nicht berufstätig.....	77	23	21	15	8	6	-	2	1	1	-	-
Zusammen.....	149	38	31	25	18	12	9	9	4	2	-	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....												
	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

10. Geförderte 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Insgesamt													
Keine	13 123	740	908	1 042	1 233	1 284	1 218	1 097	899	667	412	425	3 198
1	8 414	260	329	414	652	735	877	927	859	733	695	1 583	350
2	2 732	89	95	122	171	213	224	257	235	237	182	777	130
3	876	31	35	47	57	62	61	53	66	52	64	298	50
4 und mehr	412	17	11	18	20	26	27	21	26	30	36	145	35
Insgesamt.....	25 557	1 137	1 378	1 643	2 133	2 320	2 407	2 355	2 085	1 719	1 389	3 228	3 763
Darunter Universitäten													
Keine	4 564	206	264	337	388	457	489	465	421	354	226	247	710
1	3 823	75	85	138	224	276	329	383	427	384	387	1 050	65
2	1 250	21	27	24	58	67	87	111	99	126	109	504	17
3	408	7	8	11	17	26	21	21	33	25	37	195	7
4 und mehr	168	1	1	3	3	6	8	8	8	13	17	93	7
Zusammen.....	10 213	310	385	513	690	832	934	988	988	902	776	2 089	806
Fachhochschulen													
Keine	2 495	118	132	142	185	229	202	215	174	138	93	102	765
1	1 335	39	49	53	99	84	137	148	149	122	133	287	35
2	348	13	6	7	18	30	26	35	33	38	22	112	8
3	95	3	6	3	5	2	5	8	5	6	8	42	2
4 und mehr	34	-	-	2	-	1	4	1	4	2	7	13	-
Zusammen.....	4 307	173	193	207	307	346	374	407	365	306	263	556	810
Gymnasien													
Keine	512	38	45	47	62	53	48	54	31	21	10	8	95
1	389	15	23	22	37	51	41	55	27	31	17	42	28
2	169	9	6	10	14	15	11	20	15	16	4	36	13
3	59	-	4	3	5	8	6	2	3	5	5	14	4
4 und mehr	38	2	1	1	2	2	-	1	7	3	6	10	3
Zusammen.....	1 167	64	79	83	120	129	106	132	83	76	42	110	143

11. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... unter EUR															
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150	151 - 175	176 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 und mehr
Hauptschulen.....	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Realschulen.....	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	9	3	2	1
Integrierte Gesamtschulen.....	24	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	7	3	9	-
Gymnasien	1 167	12	13	18	7	20	13	24	28	37	36	40	73	120	227	438	61
Berufsfachschulen	6 562	160	124	144	152	161	210	219	1 467	151	163	150	343	494	589	1 503	532
Fachschulklassen ¹⁾	213	6	-	5	4	3	7	7	22	7	6	6	13	17	30	55	25
Fachoberschulklassen ¹⁾	31	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	2	3	4	18	1
Fachoberschulklassen ²⁾	997	13	14	13	11	10	20	20	26	29	33	37	75	195	64	69	368
Berufsaufbauschulen	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	8
Abendhauptschulen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Abendrealschulen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Fachschulklassen ²⁾	1 814	18	13	18	19	23	32	33	33	43	43	85	91	249	95	238	781
Abendgymnasien	142	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	23	10	11	94
Kollegs.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6
Akademien.....	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Fachhochschulen.....	4 307	70	60	63	71	85	91	91	91	118	118	100	240	284	395	364	2 066
Kunsthochschulen.....	38	-	-	-	1	-	-	1	2	-	1	1	2	4	2	3	21
Universitäten.....	10 213	138	123	163	197	221	234	290	270	314	311	371	756	715	998	796	4 316
Fernunterrichtsinstitute..	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	25 557	418	347	424	462	526	610	685	1 942	700	714	793	1 598	2 122	2 423	3 509	8 284

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

12. Geförderte 2009 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asyl- berechtigte Ausländer	
		Anzahl	%	EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		Anzahl	%
Hauptschulen.....	3	3	100	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	19	19	100	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	24	24	100	-	-	-	-	-	-
Gymnasien.....	1 167	1 155	99,0	-	-	10	0,9	2	0,2
Berufsfachschulen.....	6 562	6 502	99,1	7	0,1	39	0,6	14	0,2
Fachschulklassen ¹⁾	213	213	100	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	31	29	93,5	-	-	2	6,5	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	997	986	98,9	-	-	8	0,8	3	0,3
Berufsaufbauschulen.....	10	10	100	-	-	-	-	-	-
Abendhauptschulen.....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen.....	3	3	100	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 814	1 802	99,3	2	0,1	8	0,4	2	0,1
Abendgymnasien.....	142	137	96,5	1	0,7	2	1,4	2	1,4
Kollegs.....	8	7	87,5	-	-	1	12,5	-	-
Akademien.....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 307	4 252	98,7	8	0,2	42	1,0	5	0,1
Kunsthochschulen.....	38	35	92,1	-	-	3	7,9	-	-
Universitäten.....	10 213	10 088	98,8	25	0,2	84	0,8	16	0,2
Fernunterrichtsinstitute.....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	25 557	25 271	98,9	43	0,2	199	0,8	44	0,2

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt